



Anzahl der Alt-Handys stark gestiegen

Derzeit liegen rund 124 Millionen alte Mobiltelefone in Deutschland ungenutzt herum. Das hat der Digitalverband Bitkom auf Basis einer repräsentativen Befragung errechnet. Dies entspricht einem Anstieg von etwa einem Viertel innerhalb von drei Jahren.

Kai Kallweit, Bitkom-Umweltexperte, dazu:



53 Prozent der Befragten hat sich schon einmal von einem Mobiltelefon getrennt. Davon haben 58 Prozent ein Gerät weiterverkauft, 26 Prozent haben es zu einer Sammelstelle für Elektronikmüll gebracht und 25 Prozent haben es verschenkt. 13 Prozent haben es gespendet und 11 Prozent zum Händler gebracht.

Kai Kallweit weiter:



Entsorgungstipps für Handys und Smartphones

Keine Entsorgung im Hausmüll

Alte oder defekte Handys dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden. Das wissen inzwischen die meisten Bundesbürger. Nur noch zwei Prozent derjenigen, die schon einmal ein Handy entsorgt haben, gibt an, es im Hausmüll entsorgt zu haben.

Entsorgung über Recyclinghöfe

Alte Handys können, wie alle anderen Elektrogeräte auch, in den kommunalen Abfallsammelstellen abgegeben werden. Von dort gehen die Geräte in die Verantwortung der Hersteller über, die für eine umweltgerechte Entsorgung oder Wiederaufbereitung durch zertifizierte Recyclingunternehmen sorgen.

Entsorgung über den Mobilfunkbetreiber

Alle großen Mobilfunkunternehmen nehmen Altgeräte zurück. Dazu können die Kunden portofreie Versandumschläge im Internet anfordern oder im Handy-Shop abholen. Einige Betreiber nehmen alte Handys auch direkt in den Geschäften entgegen. Wer sein Gerät zurückgibt, tut damit gleichzeitig etwas Gutes: Für jedes eingesandte Mobiltelefon spenden viele Unternehmen einen Betrag an Umwelt-, Sozial- und andere Hilfsprojekte. Manchmal bekommen Kunden dafür auch einen Gutschein.

Entsorgung bei Händlern

Das neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) verpflichtet stationäre Händler und Online-Händler mit einer Laden- beziehungsweise Lagerfläche von mehr als 400

Quadratmeter seit dem 24. Juli 2016 zur Rücknahme von Elektroaltgeräten. Die neuen Rückgabemöglichkeiten wurden für Verbraucher geschaffen: Ist die Kantenlänge des Altgeräts kleiner als 25 Zentimeter, müssen es Händler auch dann zurücknehmen, wenn Verbraucher kein neues Gerät erwerben möchten.

Wichtig: private Daten löschen

Vor der Weiter- oder Rückgabe alter Handys sollten Nutzer private Daten wie das Adressbuch, Nutzerprofile von sozialen Netzwerken, Online-Banking-Zugänge oder auch Fotos und Videoclips löschen. Am einfachsten ist es, alle Nutzerdaten des Telefons über entsprechende Funktionen („Zurücksetzen des Gerätes“) komplett zu löschen.

Bild: © Andrii / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4944517/anzahl-der-alt-handys-stark-gestiegen/>